



OPEL-ZOO

Georg von Opel - Freigehege für Tierforschung
Gemeinnützige Stiftung bürgerlichen Rechts

PRESSEMITTEILUNG

vom 13.04.2011

Nachwuchs bei den Europäischen Wildkatzen im Opel-Zoo Lifeübertragung aus der Wurfhöhle

Bereits seit 2005 werden im Opel-Zoo Europäische Wildkatzen gepflegt und seit 2006 gab es bisher jedes Jahr Nachwuchs. Auch in diesem Jahr wurden wieder Jungtiere geboren und zwar am 2. April. Wildkatzen sind einheimische Katzen, gehören zu den bedrohten Tierarten und stehen unter strengem Schutz.



Die Tragzeit bei den Katzen beträgt 62 bis 68 Tage und die Kleinen kommen taub und blind mit einem Geburtsgewicht von gerade mal 135 g zur Welt zur Welt. In den ersten drei Wochen bleiben sie in der Wurfhöhle, stets gut versorgt von ihrer Mutter. Erst wenn sie stark genug sind und die Augen sich öffnen, beginnen sie ihr Umfeld zu erkunden. Zunächst sehr vorsichtig trauen sie sich an den Rand ihrer schützenden Höhle, bald schon mutiger in die nächste Nähe, und schließlich dann übermütig beim Herumtollen mit den Geschwistern auf die gesamte Außenanlage.

Es ist natürlich höchst interessant, die ganz jungen Kätzchen dabei zu beobachten, wie sie von ihrer Mutter gesäugt und sauber geleckt werden und mitzuerleben, wie schnell sie wachsen und an Gewicht zunehmen. Und so wurde im Opel-Zoo direkt in der Wurfhöhle eine Kamera installiert. Die Bilder von dort werden live auf einen Monitor in der Schutzhütte vor

der Wildkatzenanlage übertragen, so dass der Einblick in die Kinderstube möglich ist, ohne Mutter und Kinder zu stören. Man wird sie natürlich zunehmend im Freien sehen, aber auch beim Rückzug in die Höhle ist dann die Beobachtung möglich.

Der Opel-Zoo in Kronberg hat täglich von 9 bis 18 Uhr geöffnet und die Besucher können bis Einbruch der Dunkelheit im Gelände bleiben.

Bild:

Junge Wildkatze im Opel-Zoo

Quelle: Archiv Opel-Zoo